

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Stefan Albat

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.



- 1979 Studium der Rechtswissenschaft
an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1980 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutschen Bundestages
- 1987 2. juristische Staatsprüfung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Landesverbandes der
Bayerischen Industrie e.V., München
- 1994 Hauptgeschäftsführer des Landesverbandes der
Bayerischen Industrie e.V., München
- Seit
1997 Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., München

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Ulrich Grillo

Vorsitzender des Vorstands der Grillo-Werke AG
Vorsitzender des BDI-Ausschusses Rohstoffpolitik
Mitglied des BDI-Präsidiums

geb. 02.09.1959, verheiratet, 2 Töchter



- 1982 – 1987 **Studium der Betriebswirtschaftslehre** an der
Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster
- 1987 - 1989 **Arthur Andersen & Co. GmbH**, Frankfurt/Main,
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- 1989 - 1993 **A. T. Kearney GmbH**, Düsseldorf, Management Consultants
- 1993 - 2001 **Rheinmetall-Gruppe**
zuletzt: **Rheinmetall DeTec AG**, Ratingen
(Wehrtechnik, rd. 1,8 Mrd. € Umsatz, 10.000 Mitarbeiter)
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
- seit 01.08.2001 **Grillo-Werke AG**, Duisburg
(Zinkverarbeiter, rd. 600 Mio. € Umsatz, 1.600 Mitarbeiter,
Familiengesellschaft)
Vorsitzender des Vorstands



Sonstiges

Präsident der **Wirtschaftsvereinigung Metalle**, Düsseldorf/Berlin

Mitglied im Präsidium des **BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.**, Berlin

Mitglied im Präsidium **BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände**, Berlin

Vorsitzender des **BDI-Ausschusses "Rohstoff-Politik"**

Stellv. Vorsitzender des Vorstands der **UVM Unternehmerverband der Metallindustrie**,
Ruhr-Niederrhein e.V., Duisburg

Mitglied des Aufsichtsrats der **Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding AG** sowie der
Praktiker Deutschland GmbH, Kirkel

Mitglied des Aufsichtsrats der **mateco AG**, Stuttgart

Mitglied des Aufsichtsrats der **IKB Deutsche Industriebank AG**, Düsseldorf

Mitglied des Beirats der **Commerzbank AG**

Mitglied der Beiräte der **HDI Industrie Versicherung AG** und der
HDI Privat Versicherung AG, Hannover

Anschrift:

Ulrich Grillo

Vorsitzender des Vorstands der

Grillo-Werke AG

Weseler Straße 1

47169 Duisburg

Tel.: 0203 5557-523

Fax: 0203 5557-525

E-Mail: u.grillo@grillo.de

Duisburg, im Januar 2010

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Dr. Hubertus Bardt

Stellv. Leiter des Wissenschaftsbereichs II
Wirtschafts- und Sozialpolitik
Leiter der Forschungsstelle Umwelt- und
Energieökonomik, IW Köln

geboren am 22. Oktober 1974



- 1995-2000 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg
- 2000-2003 Promotion in Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg
- 2003-2004 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen
- 2000-2004 Institut der deutschen Wirtschaft Köln
 - persönlicher Referent des Direktors
 - (Professor Dr. Gerhard Fels/ Professor Dr. Michael Hüther)
- seit 2005 Institut der deutschen Wirtschaft Köln
 - Referat Energie- und Umweltpolitik
 - Leiter der Forschungsstelle Umwelt- und Energieökonomik
 - Redaktion Umwelt-Service
- seit 1.4.2009 außerdem stellv. Leiter des Wissenschaftsbereichs II Wirtschafts- und Sozialpolitik

Dr. Hubertus Bardt
Stellv. Leiter des Wissenschaftsbereichs II Wirtschafts- und Sozialpolitik
Leiter der Forschungsstelle Umwelt- und Energieökonomik
Redaktion Umwelt-Service
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Telefon: +49 221 4981-755
Fax: +49 221 4981-99755
bardt@iwkoeln.de
www.iwkoeln.de

Veröffentlichungen

- Auswahl -

„Arbeit“ versus „Kapital“ – Zum Wandel eines klassischen Konflikts, Stuttgart, 2003.

Politische Ökonomie des Alterns (mit Nicola Dickmann); in: Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.) Perspektive 2050 – Ökonomik des demographischen Wandels, Köln 2004, S. 371-390.

Savings in Germany and the United States (mit Michael Grömling); in: CESifo Forum, No. 1/2004, S. 40-47.

Zwischen Sowjetlasten und Ölboom: Aserbaidschan im Transformationsprozess; in: Osteuropa-Wirtschaft, Nr. 2/2004, S. 162-175.

Rohstoffreichtum – Fluch oder Segen?; in: IW-Trends, Vierteljahresschrift zur empirischen Wirtschaftsforschung, 32. Jahrgang, Heft 1/2005, S. 33-43.

Klimaschutz und Anpassung – Merkmale unterschiedlicher Politikstrategien; in: Die ökonomischen Kosten des Klimawandels und der Klimapolitik, in: Vierteljahresschrift zur Wirtschaftsforschung, 74. Jahrg., Heft 2/2005, S. 259-269.

Regulierungen im Strommarkt – Umweltschutz und Wettbewerb, Beiträge zur Ordnungspolitik Nr. 17, Köln 2005.

Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Sekundärrohstoffen; in: IW-Trends, 3/2006.

Strommärkte in Europa: Liberalisierung und Integration, in: Dirk Wentzel (Hrsg.), Ordnungspolitische Aspekte der Europäischen Integration, Stuttgart, 2006.

Angebotsorientierte Umweltpolitik – Positionsbestimmung und Perspektiven (mit Michael Hüther), IW-Positionen – Beiträge zur Ordnungspolitik Nr. 21, Köln 2006

Klimapolitik nach 2012 – Optionen für die internationale Klimapolitik (mit Jan-Welf Selke), Beiträge zur Ordnungspolitik Nr. 29, Köln 2007.

Steigerung der Energieeffizienz – Ein Beitrag für mehr Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit, IW-Positionen – Beiträge zur Ordnungspolitik Nr. 30, Köln 2007.

Entwicklungen und Nutzungskonkurrenz bei der Verwendung von Biomasse in Deutschland; in: IW-Trends – Vierteljahresschrift zur empirischen Wirtschaftsforschung, 35. Jahrgang, Heft 1/2008.

Ökologische Industriepolitik oder angebotsorientierte Umweltpolitik?, in: Wirtschaftsdienst, 88. Jahrgang, Heft 1/2008, S. 31-39.

A new climate policy framework for post 2012 (mit Jan-Welf Selke), in: CESifo Forum 1/2008

Immobilien und Klimaschutz – Potenziale und Hemmnisse (mit Markus Demary und Michael Voigtländer), in: IW-Trends – Vierteljahresschrift zur empirischen Wirtschaftsforschung, 35. Jahrgang, Heft 2/2008, S. 27-40

Sichere Energie- und Rohstoffversorgung, Beiträge zur Ordnungspolitik Nr. 36, Köln 2008

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Viktor Elbling

Botschafter

Beauftragter für Internationale Energiepolitik,
Globalisierung und nachhaltige Entwicklung
Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung,
Auswärtiges Amt, Berlin

verheiratet, drei Kinder



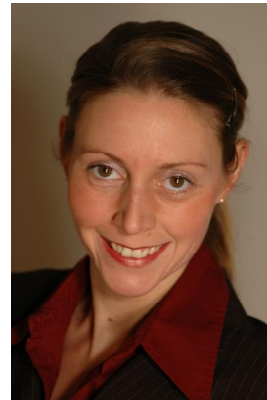
04.04.1959	Geboren in Karachi (Pakistan) als Sohn eines deutschen Diplomaten
1978	Abitur an der Deutschen Schule Bilbao (Spanien)
1984	1. Juristisches Staatsexamen, Universität Bonn
1988	2. Juristisches Staatsexamen, Düsseldorf Eintritt in das Auswärtige Amt, Bonn
1990-1993	1. Sekretär an der Deutschen Botschaft in Seoul, Korea
1993-1998	Persönlicher Referent des Bundesministers des Auswärtigen; Stellvertretender Leiter des Ministerbüros, Auswärtiges Amt, Bonn
1999-2003	Leiter des Wirtschaftsdienstes der Deutschen Botschaft, Madrid (Spanien)
2003-2006	Referatsleiter für Internationale Wirtschafts- und Finanzpolitik, Auswärtiges Amt, Berlin
seit Juli 2006	Beauftragter für Internationale Energiepolitik, Globalisierung und nachhaltige Entwicklung des Auswärtigen Amtes, Berlin

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Dr. Stormy-Annika Mildner
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)



Studium Internationale Politische Ökonomie an der
London School of Economics, London

Promotion Volkswirtschaftslehre an der
Freien Universität Berlin und Yale University

2000 - 2004

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. (DGAP)
Programmleiterin Globalisierung und Weltwirtschaft

2005 - 2006

John F. Kennedy Institut, Freie Universität Berlin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Seit 2006/2007

Hertie School of Governance
John F. Kennedy Institut, Freie Universität Berlin
Dozentin für Kurse zur Internationalen Politischen Ökonomie

Seit 2006

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Forschungsgruppe Amerika der SWP für Handels- und Finanzfragen

Seit 2009

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
Leiterin des Forschungsschwerpunktes Konkurrenz und knappe Ressourcen

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Dr. Heinrich Kreft

Berater der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Ehem. stv. Leiter des Planungsstabs des Auswärtigen Amts



Dr. Heinrich Kreft ist Karrierediplomat und seit September 2006 außenpolitischer Berater der CDU/CSU Bundestagfraktion. Zuvor war er Experte für Strategiefragen im Planungsstab des Auswärtigen Amts, dessen stellvertretender Leiter er bis zum 22.11.2005 war. Davor war er unter anderem an den deutschen Botschaften in Tokio und Washington (Leiter Wirtschaftsdienst) eingesetzt. 2001-2002 war er "visiting fellow" in verschiedenen amerikanischen think tanks in Washington D.C. (Henry L. Stimson Center, Heritage Foundation, Woodrow Wilson Center). Studiert hat er Politikwissenschaften, Geschichte und Volkswirtschaft am Juniata College, (USA), an der WWU Münster sowie am Institut d' Etudes Politiques de Paris (I.E.P.). Sein Arbeits- und Forschungsgebiet umfasst:

Asien/USA/Lateinamerika/Sicherheitspolitik/ Wirtschaft/Energie- und Ressourcensicherheit.

Zahlreiche Veröffentlichungen zuletzt: Die geopolitische Dimension der Ressourcensicherheit – eine wachsende Herausforderung für Deutschland und Europa, in: S+F, 27. Jg, 4/2009 ; Die geopolitische Machtverschiebung aus dem transatlantischen Raum nach Asien. Eine strategische Herausforderung zur Chance für Deutschland und Europa machen!, in: KAS-Auslandsinformationen, 9/09; United States – Indispensable World Power, in: The World Today, Chatham House, London, February 2009.

Heinrich.Kreft@cducsu.de; HeinrichKreft@msn.com

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Dr. Carsten Rolle

Leiter der Abteilung Energie und Rohstoffe im BDI

geboren am 27. April 1970 in Bonn
verheiratet, ein Kind



1989	Abitur am Kardinal-Frings-Gymnasium in Bonn
1990	Wehrdienst
1990-1996	Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Bonn und Münster sowie am Trinity College der University of Dublin
1996	Abschluss als Diplom-Volkswirt
1996 – 2000	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Centrum für angewandte Wirtschaftsforschung Münster (Prof. van Suntum); Internationale Benchmarkingprojekte im Auftrag der Bertelsmann Stiftung
2000	Promotion zur Europäischen Regionalpolitik (prämiert mit dem August-Lösch-Preis 1999/2000)
2001 – Mai 2008	Referent beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) in der Abteilung Energie, Verkehr und Telekommunikation (Schwerpunkt neue Medien und Postpolitik)
seit Juni 2008	Leiter der Abteilung Energie und Rohstoffe im BDI
seit 2005	Geschäftsführer des Weltenergieerat - Deutschland e.V.
seit 2005	Gastdozent an der Europauniversität Viadrina, Frankfurt/Oder für Europäische Wirtschafts- und Industriepolitik

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Parag Khanna

Direktor der Global Governance Initiative und
Senior Research Fellow im
American Strategy Program der
New American Foundation in Washington DC

geb. 1977 in Kanpur, Indien



Parag Khanna ist Direktor der Global Governance Initiative und Senior Research Fellow im American Strategy Program der New American Foundation in Washington DC. Er ist Autor des internationalen Bestsellers „Der Kampf um die zweite Welt: Imperien und Einfluss in der neuen Weltordnung“, das in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt wurde und arbeitet zur Zeit an seinem neuen Buch „How to Run the World“. Als Experte für Geopolitik hat er 2007 die Spezialeinheiten der US Armee im Irak und in Afghanistan beraten. Von 2002 bis 2005 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Brookings Institution, in den Jahren zuvor war er beim World Economic Forum in Genf und Davos sowie beim Council of Foreign Relations in New York beschäftigt. Khanna hat internationale Beziehungen an der Georgetown University in Washington DC und an der Freien Universität Berlin studiert und promoviert an der London School of Economics and Political Science.

Seine Essays und Kommentare erscheinen in den international führenden Zeitungen und Magazinen, darunter die New York Times, Washington Post, Financial Times, The Guardian und Foreign Policy; darüber hinaus ist er bei CNN, BBC, PBS, Al Jazeera und anderen Fernsehsendern zu sehen. Khanna ist ein Weltreisender und hat nahezu 100 Länder bereist. Im Jahr 2005 war er Teilnehmer am Indo-German Young Leaders Forum der BMW Stiftung Herbert Quandt.

Internationalisierung des Mittelstandes

Risiko Rohstoffversorgung –
Strategien und Handlungsoptionen

5. Februar 2010, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Wolfgang Schrag

Redaktion Wirtschaft und Soziales,
Bayerischer Rundfunk



Wolfgang Schrag ist ausgebildeter Jurist und seit 1996 in der Redaktion „Wirtschaft & Soziales“ im Hörfunk des Bayerischen Rundfunks in München als Autor, Planer und Moderator tätig. Seine Hauptgebiete sind Recht, Wirtschaft sowie Medien.

Er ist Autor des Buches „Medienlandschaft Deutschland“. Er ist zudem Referent in verschiedenen Bereichen der Jugend-, Erwachsenen- und Lehrerbildung und Moderator bei öffentlichen Veranstaltungen.

Im Jahr 2009 wurde er mit dem Pressepreis des Deutschen Anwaltvereins ausgezeichnet.